"Stark gegen Krebs" feiert Jubiläum

Gemeinnütziger Verein wird zehn Jahre alt und spendet 30.000 Euro

Der Verein Stark gegen Krebs aus Frankfurt feierte kürzlich sein zehnjähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung im Kulturkeller Frankfurt-Höchst. Diesen Anlass nutzte der Vereinsgründer und 1. Vorsitzende Dr. med. Bernd Schmude, um drei Schecks in Höhe von je 10.000 Euro an das Ambulante Kinderhospiz in Frankfurt sowie an die Palliativstationen der Universitätsklinik Frankfurt und des Krankenhauses Nordwest zu überreichen. Ein besonderer Meilenstein für Bernd Schmude, der für den Verein einen Großteil seiner freien Zeit und private Mittel investiert.

Krebserkrankten Hoffnung geben

Alles begann im Sommer 2012, als er auf Bitte eines Freundes einen Vortrag über den Zusammenhang von Krebserkrankungen und der Psyche hielt. Die positive Resonanz war groß. Schmude, der selbst vor über 20 Jahren eine Krebsdiagnose mit ei-



Hessischer Ministerpräsident Volker Bouffier und Dr. med. Bernd Schmude bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Kloster Eberbach 2021.



Freude über das zehnjährige Bestehen "Stark gegen Krebs": (von links) Dr. med. Bernd Schmude (1. Vorsitzender des Vereins), Prof. Dr. med. Elke Jäger (Chefärztin der Onkologie des Nordwestkrankenhauses Frankfurt), Dr. med. Thomas Kramer (Leiter der Palliativstation der Uniklinik Frankfurt), Prof. Dr. med. Christian Brandts (Direktor des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen Uniklinik Frankfurt), Frank Wempe (Vorsitzender des gemeinnützigen Vereines "Die Brücke"), Tim Frühling (Schirmherr des Ambulanten Kinderhospizes Frankfurt), Dr. Angela Möchter-Reither (Leiterin des Kinderhospizes).

ner Lebenserwartung von drei Jahren erhielt und heute als geheilt gilt, beschloss, daraus mehr zu machen. Seine Mission: Krebserkrankten und ihren Angehörigen Mut und Hoffnung geben.

Seit der Vereinsgründung im Februar 2013 reist er mit seinem Vortrag "Diagnose Krebs - Mit Optimismus Leben verändern" durch ganz Deutschland. 120 Vorträge sind es bislang. Buchen kann ihn jeder, Kosten entstehen keine, denn seine Reisekosten trägt Schmude selbst. Immer dabei: die Spendendose.

Zehn Jahre persönlicher Einsatz = 200.000 Euro Spendengelder

Mit den Spenden unterstützt der Verein Krebs- und Palliativstationen und Hospize; so konnten unter anderem das Nordwestkrankenhaus und die Uniklinik Frankfurt in der Pandemiezeit mit Tablets ausgestattet werden, so dass Patienten mit ihren Familien in Kontakt bleiben und an Therapiestunden teilnehmen konnten. Darüber hinaus betreibt der Verein eine Telefon-Hotline und organisiert Theater- und Filmvorführungen, alles für den guten Zweck. In zehn Jahren sind so über 200.000 Euro an Spendengeldern zusammengekommen.

Für sein Engagement wurde Dr. Bernd Schmude 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. (red)

www.starkgegenkrebs.de Spendenkonto: Stark gegen Krebs e. V.: IBAN: DE93 5125 0000 0002 2286 88

Die Einzelfotos von Titelbild und S. 271 orientieren sich an der Wahlwerbung der elf Listen und wurden nach dem Zufallsmodus zusammengestellt. Bildrechte: Fotos privat: 152; Katarina Ivanisevic: 4; Monika Buchalik: 1, Isolde Asbeck: 5, Gesundheitsamt Marburg-Biedenkopf: 1, Manuel Maier: 1, Stadt Frankfurt am Main: 1, Katja Kölsch: 1.